

Die Österreichische Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft lädt
in Zusammenarbeit mit den ÖBB zur Fachveranstaltung

„Quo Vadis, Interoperabilität?“

30. 11. bis 01. 12. 2011, Wirtschaftskammer Österreich
(Wiedner Hauptstraße 63, 1040 Wien, Saal 1)

Tag 1

Grundlagen der Interoperabilität und nationale Umsetzung

Moderation: Dr. Veronika Kessler, ÖVG

13:00 **Begrüßung**

Ing. August Zierl, ÖBB Infrastruktur AG

13:15 **Interoperability of the European Rail System – Review and Outlook** (englisch)

Anna Gigantino, Europäische Kommission - DG MOVE

13:45 **EisbG-Novelle - Umsetzung der RL 2008/57/EG**

Dr. Wolfgang Catharin, BMVIT

14:15 **Umsetzung der europäischen Vorgaben in nationales Recht und Anwendungsverfahren in Deutschland**

Dr. Martin Henke, VDV

14:45 Kaffeepause

Allgemeine Anwendungserfahrungen und wirtschaftliche Auswirkungen

Moderation: Prof. Dr. Gerhard Gürtlich, ÖVG

15:00 **Economic impacts**

Airy Magnien, MSc. und Dr. Martin Schroeder, Economic Evaluation Unit/ERA

15:45 **Anwendungserfahrungen und Umsetzung bei der DB**

Dipl.-Ing. Markus Hauner, Deutsche Bahn

16:15 **Anwendungserfahrungen und Umsetzungskonzept bei den ÖBB**

Dipl.-Ing. Mark Topal-Gökceli, ÖBB-Infrastruktur AG

16:45 **Unterschiedliche Anwendungserfahrungen der benannten Stellen Europas**

Dipl.-Ing. Christoph Handel, Arsenalrace, Chairman NBRAIL

17:15 **Sichtweise der Bahnindustrie**

Ing. Ronald Chodasz, VBI

17:45 **Podiumsdiskussion**

18:30 **Zusammenfassung**

18:45 **Get together im Foyer der Wirtschaftskammer Österreich**

Tag 2

Cross Acceptance (XA) und Fahrzeugzulassung

Moderation: Univ.-Prof. Dr. Sebastian Kummer, WU Wien

- 09:30 **Begrüßung**
- 09:45 **Why do we need “Cross acceptance”**
Anna Gigantino, Europäische Kommission - DG MOVE (englisch)
- 10:15 **Der europäische Fahrzeugzulassungsprozess (DV 29)**
Dipl.-Ing. Steffen Jank, CER
- 10:45 Kaffeepause
- 11:00 **Analyse der technischen und prozessbedingten Kostentreiber im Rahmen der Zulassung von Fahrzeugen**
Dr. Martin Schroeder, Economic Evaluation Unit/ERA
- 11:30 **XA-Fahrzeugzulassung in Deutschland**
EBA (angefragt)
- 12:00 Mittagessen
- 13:00 **LOC TSI neu**
Dipl. Ing. Gerald Schabl, SCHIG
- 13:30 **XA-Fahrzeugzulassung bei der ÖBB Infrastruktur**
Ing. Anton Geppel, ÖBB Infrastruktur AG
- 14:00 **Erfahrungen zur Güterwagenzulassung nach TSI**
Dipl.-Ing. Bernhard Schlor, ÖBB Technische Service GmbH
- 14:30 Kaffeepause
- 14:45 **Erfahrungen in der XA-Fahrzeugzulassung in der Schweiz**
Dipl.-Ing. Dr. Stefan Wehinger, WESTbahn
- 15:15 **Sichtweise der Bahnindustrie**
Ing. Ronald Chodasz, VBI
- 15:45 **Podiumsdiskussion**
- 16:30 **Zusammenfassung**
- 16:45 Ende Tag 2

„Quo Vadis, Interoperabilität?“

30. 11. bis 01. 12. 2011, Wirtschaftskammer Österreich
(Wiedner Hauptstraße 63, 1040 Wien)

Ich melde mich hiermit für die oben angeführte Tagung verbindlich an

Firma:

Titel/Vorname/Nachname:

Adresse:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Datum: Unterschrift:

Tagungsgebühr: ÖVG Mitglieder	€ 350,-- exkl. 20 % Ust
Nichtmitglieder	€ 450,-- exkl. 20 % Ust

Es wird Ihnen umgehend eine Rechnung übermittelt. Zahlen Sie bitte die Tagungsgebühr vor der Veranstaltung auf das Konto Nr. 41402789006, BLZ 43000 lautend auf die ÖVG GmbH mit **Angabe des Teilnehmers** ein.

**Wir ersuchen Sie, Ihre Anmeldung mit diesem Formblatt per Fax an
+43/1/585 36 15 oder via Email an office@oevg.at zu senden!**

Rücktritt: Sie erhalten umgehend den bereits eingezahlten Betrag abzüglich einer Bearbeitungsgebühr über EUR 20,-- zurück (bitte übermitteln Sie uns die Kopie des Überweisungsscheines). Diese Vereinbarung gilt dann, wenn Ihre schriftliche Stornierung bis 2 Wochen vor Veranstaltungstermin eingelangt ist. Danach bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers wird der gesamte Betrag fällig. Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers willkommen und ohne Zusatzkosten möglich.